

Leitlinie zu Gesundheit, Sicherheit und Umweltschutz

Eines unserer stetigen Ziele ist die Erhaltung eines effizienten Sicherheitsmanagementsystems gemäß OHSAS 18001:2007 sowie eines Umweltmanagementsystems basierend auf ISO 14001:2015.

Wir betrachten sowohl Umweltschutz, d.h. Gewässerschutz, Immissionsschutz, Bodenschutz und Abfallwirtschaft, als auch Sicherheit, d.h. Arbeitsschutz, Produktsicherheit und Anlagensicherheit, als eine hohe Verpflichtung und stellen sie den wirtschaftlichen Zielen unseres Unternehmens gleich.

Durch die kontinuierliche Optimierung unserer Betriebsführung und der Produktionsprozesse, sowie durch viele präventive Maßnahmen und laufende Kontrollen gewährleisten wir für unsere Mitarbeiter/innen einen sicheren Arbeits- und Gesundheitsschutz. Unsere Mitarbeiter/innen sind sich der Verantwortung für sich und ihre Kollegen/innen bewusst und handeln nach den Prinzipien der GSU-Leitlinie.

Wir nehmen aus Verantwortung für Mitarbeiter/innen, Gesellschaft und Umwelt als notwendig erachtete Maßnahmen auch ohne behördliche Auflagen in Angriff und setzen diese auch über den gesetzlichen Rahmen hinaus in eigenverantwortliches Handeln um.

Wir suchen den offenen Informationsaustausch mit den Behörden und arbeiten kooperativ an den zu lösenden Umwelt- und Sicherheitsaufgaben. Umweltschutz und Sicherheit bedeuten für uns uneingeschränktes Handeln in Übereinstimmung mit den Gesetzen, Verordnungen und behördlichen Vorschriften.

Wir fühlen uns den ökologischen, sozialen und ökonomischen Interessen der Region unserer Standorte verpflichtet. Unsere Produkt- und Verfahrensentwicklung wird geleitet vom Grundsatz einer hohen Umweltverantwortung.

Wir pflegen die Kontakte zur Nachbarschaft durch Aufklärung über unser Tun in den Produktionsstätten; hierdurch wollen wir eventuell vorhandene Unsicherheiten über vermeintliche den Menschen und die Umwelt belastende Aktivitäten abbauen.

Wir sehen die Verminderung bzw. Vermeidung der Umweltbelastungen bei Herstellung, Lagerung, Transport, Anwendung unserer Produkte und bei deren späteren Verbleib als Ziel und ständige Herausforderung für Forschung, Entwicklung und Produktion.

Wir setzen in unseren Anlagen zur Erreichung dieser Ziele moderne, dem Stand der Technik entsprechende Verfahren und Geräte ein. Wir überwachen und überprüfen regelmäßig die Auswirkungen unserer Produktionsanlagen auf Arbeitssicherheit und Umwelt und nutzen die hieraus gewonnenen Informationen, um die Anlagen so zu betreiben und zu optimieren, dass die Sicherheit der Mitarbeiter/innen gewährleistet und die Umwelt so wenig wie möglich belastet wird.

Wir nutzen Rohstoffe und wiederverwertbare Abfälle soweit wie möglich und setzen Energien sparsam ein, um die Umwelt zu entlasten und die Ressourcen zu schonen. Bei nicht verwertbaren Abfällen sorgen wir für eine gesetzeskonforme, schadlose Entsorgung.

Wir verbessern den Wissensstand unserer Mitarbeiter/innen laufend durch vielfältige Maßnahmen wie Sachinformationen, wiederkehrende Schulungen und regelmäßige Unterweisungen.

Wir unterrichten unsere Kunden/innen umfassend über die sicherheits- und umweltrelevanten Eigenschaften unserer Produkte und arbeiten kontinuierlich an der Verbesserung unserer Kenntnisse hierüber.

Wir wenden die Prinzipien unseres Verbesserungsprozesses nicht nur auf Umwelt- und Gesundheitsschutz, sondern auch auf Arbeits- und Anlagensicherheit an, in dem Bausteine wie z.B. das Verbesserungsvorschlagswesen MDM („Mitarbeiter denken mit“) und die Methoden von SixSigma® aktiv gelebt werden.

Juli 2019